

1) Die Corona-Krise hat Renten-Ansprüche von älteren Beschäftigten bislang nur wenig geschädigt

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Studie Die Corona-Krise hat Renten-Ansprüche von älteren Beschäftigten bislang nur wenig geschädigt – Risiko Langzeitarbeitslosigkeit Der tiefe Wirtschaftseinbruch durch die Corona-Krise hat bislang nur relativ geringe Auswirkungen auf die Rentenansprüche älterer Beschäftigter. Auch im Falle von Kurzarbeit oder bei kürzerer Arbeitslosigkeit sind für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jenseits der 50 die Einbußen bei der zu erwartenden gesetzlichen Rente zunächst moderat, weil ein großer Teil der Beiträge von der Arbeitsagentur übernommen wird.

Link: <https://idw-online.de/de/news770166>

2) 30 Jahre AG BFN: 30 Jahre Zusammenarbeit und Transparenz in der Berufsbildungsforschung - AG BFN feiert Jubiläum

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Heute vor 30 Jahren war es soweit: Am 7. Juni 1991 wurde die Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) gegründet. Vertreter des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), der Kommission für Berufs- und Wirtschaftspädagogik (BWP; heute Sektion BWP) der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE) sowie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit unterzeichneten seinerzeit die „Kooperationsvereinbarung zur Einrichtung eines Berufsbildungsforschungsnetzes in Deutschland“.

Link: <https://idw-online.de/de/news770203>

3) Teilzeitquote liegt so niedrig wie zuletzt vor fünf Jahren

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die Teilzeitquote ist gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,4 Prozentpunkte deutlich gesunken und lag im ersten Quartal 2021 bei 38,2 Prozent. Dies geht aus der am Dienstag veröffentlichten Arbeitszeitrechnung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor. Zuletzt lag die Teilzeitquote im ersten Quartal 2016 mit 38,1 Prozent niedriger.

Link: <https://idw-online.de/de/news770254>

4) Die Existenzängste der Betriebe nehmen deutlich ab

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Der Anteil der Betriebe, die sich akut in ihrer Existenz bedroht sehen, fiel deutlich von 13 im April auf 8 Prozent im Mai. Das ergibt eine zwischen dem 10. bis 27. Mai durchgeführte repräsentative Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <https://idw-online.de/de/news770352>

5) Pflegekräfte: hohe Anforderungen durch, jedoch wenig Einfluss auf die Arbeitszeit

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Beschäftigte in der Pflege arbeiten deutlich häufiger nachts und an Wochenenden und befinden sich häufiger in Rufbereitschaft als andere Beschäftigte. Zudem haben Beschäftigte in der Alten- und Krankenpflege einen geringeren Einfluss auf ihre Arbeitszeit. Dabei weist dieser Bereich eine deutlich höhere Teilzeitquote aus. Dies sind Ergebnisse einer Analyse von Daten der Arbeitszeitbefragung 2019, die die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) jetzt im baua: Fakten „Hohe Anforderungen, wenig Ressourcen: Arbeitszeiten in der Alten- und Krankenpflege“ veröffentlicht hat.

Link: <https://idw-online.de/de/news770285>

6) Künstliche Intelligenz als individueller Mentor für Menschen in der manuellen Produktion

BIBA - Bremer Institut für Produktion und Logistik

Forschungsprojekt „AxloM“ (Gamifiziertes KI-Assistenzsystem zur Unterstützung des manuellen Montageprozesses) erfolgreich abgeschlossen | Neuartiges Assistenzsystem für manuelle Montagestationen unterstützt Arbeitende und reduziert Montagefehler sowie Prozesszeiten | Studie belegt auch hohe Akzeptanz hinsichtlich ergonomischer und motivierender Arbeitsumgebungen

Link: <https://idw-online.de/de/news770393>

7) Politische Bildung: Berufsschulen schneiden im Vergleich schlechter ab

Universität Bielefeld

Bielefelder Forscher erstellen bundesweites Ranking auch für Berufsschulen Wie ändert sich für Schüler*innen der Stellenwert politischer Bildung beim Wechsel in die Berufsschule? Mit dieser Frage beschäftigen sich Mahir Gökbudak, Professor Dr. Reinhold Hedtke und Professor Dr. Udo Hagedorn von der Universität Bielefeld in ihrem 4. Ranking Politische Bildung, das heute (11.06.2021) erschienen ist. Das Ergebnis: In elf deutschen Bundesländern sind für den

Politikunterricht an Berufsschulen weniger Zeitanteile vorgesehen als in der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen. Dabei verringert sich der Anteil politischer Bildung im Stundenplan im schlechtesten Fall um mehr als die Hälfte.

Link: <https://idw-online.de/de/news770574>

8) Was wir heute übers Klima wissen: aktuelle Fakten zum Klimawandel

Helmholtz-Klima-Initiative

Die Temperaturen steigen weltweit, Extremwetter nehmen zu, das Meereis geht dramatisch zurück – das Klima ist im Wandel. Mit Folgen für uns und unsere Umwelt. Was sind Ursachen für die Veränderungen? Wie zeigen sie sich? Und worauf müssen wir uns in Zukunft einstellen? Sechs namhafte Organisationen geben in einer aktualisierten Faktensammlung einen Überblick über Erkenntnisse, die in der Wissenschaft unumstritten sind.

Link: <https://idw-online.de/de/news770369>

9) Digitalisierung an Hochschulen: Detaillierte HRK-Forderungen an Bund und Länder

Hochschulrektorenkonferenz (HRK)

Verstärkt durch die Erfahrungen der Corona-Pandemie hat der Senat der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) heute eine langjährige Forderung der Hochschulen konkretisiert und detaillierte „Forderungen an Bund und Länder zur Weiterentwicklung der digitalen Lehrinfrastrukturen“ verabschiedet.

Link: <https://idw-online.de/de/news770356>

10) Pflege-Thermometer 2021 untersucht Situation in der häuslichen Intensivversorgung

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.

Start der ersten Online-Befragung, die sich gezielt an die im Sektor häusliche Intensivpflege versorgten Menschen und deren Familien richtet

Link: <https://idw-online.de/de/news770212>

11) Umfrage zeigt Sorge vor radikalem Islam

Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

Deutliche Mehrheit unzufrieden mit Kampf der etablierten Parteien gegen Islamismus Eine

Mehrheit (66 Prozent) der Bevölkerung macht „Rechtsextreme“ für die steigende antisemitische Gewalt verantwortlich – gleichzeitig aber halten 53 Prozent auch „radikale Islamisten“ für die Ursache. Das zeigt eine gemeinsame Studie des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB), der Alice-Schwarzer-Stiftung und der Giordano-Bruno-Stiftung. Dafür wurden vom Institut für Demoskopie Allensbach repräsentativ rund 1.000 Personen zu ihren Einstellungen zum Islam und Islamismus befragt.

Link: <https://idw-online.de/de/news770289>

12) Studie: Baustelle zukunftsfähige Infrastruktur – Investitionshemmnisse abbauen

Deutsches Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) und das Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung haben für die Friedrich-Ebert-Stiftung untersucht, welche strukturellen Hindernisse überwunden werden müssen, um öffentliche Investitionen zu erleichtern.

Link: <https://idw-online.de/de/news770205>